# Psalm 75

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

**1** (Dem Vorsänger, „Verdirb nicht!“ Ein Psalm von Asaph, ein Lied.)

**2** Wir preisen dich, o Gott, wir preisen dich; und nahe ist dein Name, deine Wundertaten verkündigen es[1].

**3** „Wenn ich die Versammlung empfangen werde[2], will ich in Geradheit richten.

**4** Zerschmolzen sind die Erde und alle ihre Bewohner: *Ich* habe ihre Säulen festgestellt.“ (Sela.)

**5** Ich sprach zu den Übermütigen: Seid nicht übermütig! und zu den Gesetzlosen: Erhebet nicht das Horn!

**6** Erhebet nicht hoch euer Horn; redet nicht Freches mit gerecktem Halse!

**7** Denn nicht von Osten, noch von Westen, und nicht von Süden her[3] kommt Erhöhung.

**8** Denn Gott ist Richter; diesen erniedrigt er, und jenen erhöht er.

**9** Denn ein Becher ist in der Hand Jehovas, und er schäumt von Wein, ist voll von Würzwein, und er schenkt daraus: ja, seine Hefen müssen schlürfend trinken alle Gesetzlosen der Erde.

**10** Ich aber, ich will es verkünden ewiglich, will Psalmen singen dem Gott Jakobs.

**11** Und alle Hörner der Gesetzlosen werde ich abhauen; es werden erhöht werden die Hörner der Gerechten.

**Fußnoten**

1. O. ihn; od. man erzählt deine Wundertaten
2. O. Wenn ich die bestimmte Zeit erreichen (W. erfassen) werde
3. W. von der Wüste her; die Wüste liegt südlich von Palästina



Druckausgabe erzeugt am 21.09.2025 auf bibelkommentare.de